

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1812**

12.8.1812

Karlsruher Intelligenz- und Wochenblatt.

Mittwoch den 12. August 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Obrigkeitliche Erinnerung.

Zur Warnung wird erinnert, daß bei Großherzogl. Stadtamt durchaus nichts eingegeben werden darf, was nicht auf Stempelpapier geschrieben ist. Werden daher Conto's, Briefe und dergleichen als Verlagen, oder sonst eingereicht, wären es auch nur einzelne Zettel, so muß Stempelpapier beygelegt werden; bey Vermeidung der verordnungsmäßigen Strafe von einem Gulden für den Bogen.

Karlsruhe, den 8ten August 1812.

Großherzogliches Stadtamt.
Graf von Wenzel Sternau.

vdt. Bretschger.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Pferd und PferdeGeschirre-Versteigerung.] Künftigen Donnerstag den 13. Aug. Nachmittags 2 Uhr, wird in dem Gasthof zum Waldborn dahier, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung versteigert werden:

1 ReitPferd von Farbe Milchfallch, Wallach mit GlasAugen; 1 einspänniges Geschir mit Stangenzaum; 1 neuer Sattel; 1 Reitzaum mit Stangen; 1 Uebergurt; 1 ReitDecke; 2 MuffenGarn; 1 PferdeTeppich; 1 einspänniges BernerWägele, sodann 1 goldene Uhrenkette mit CarniolPetttschaft.

Karlsruhe, den 8. August 1812.

Oberhofmarschallamt.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf Stadtmündliche Verordnung wird Montag den 17. August d. J. Nachmittags 2 Uhr, das der Georg Zypfischen Wittve gehörige, dahier in KleinKarlsruhe neben Schlosser Wenzels Wittve, und Tagelöhner Lacherin liegendes einstöckige Häuschen in dem hiesigen Sonnenwirthshause öffentlich an den Meistbietenden versteigert. Karlsruhe, den 23. July 1812.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [GartenVersteigerung.] Der zur Rathsverwandten Sebald Forstmeyerischen Wantmasse gehörige Garten, im Sommerfeld dahier, neben Rathsverwandten Weylbhners Wittve und Bäcker Merkels Erben liegend, wird Mittwoch den 19. August d. J. auf hiesigem Rathhause Nachmittags um 2 Uhr öffentlich für eigen versteigert werden. Karlsruhe, den 31. July 1812.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Bruchbänder.] Unterzogener macht Einem Hochverehrlichen Publikum hiemit bekannt, daß bei ihm alle Arten Bruchbänder, mit feinem, gutem Leder bezogen, große und kleine, wie auch doppelte, mit oder ohne, extra feine Stahlfedern, mit beweglichen Bissorten, welche man stellen kann, wie man will und man die Schenkelriemen entbehren kann, um sehr billige Preise zu haben sind. Auch reparirt er die getragene, zerbrochene Bänder und empfiehlt sich bestens.

Christian Schnabel der Ältere,
Schlattermeister, wohnhaft neben
der reformirten Kirche.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringer Straße bei Maurer Kunz ist im zweiten Stock 1 tapezirtes Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzremis zu verleihen, und auf den 23. October oder auch früher zu beziehen.

Im kleinen Birkel, dem Archiv gegenüber, bei Staatschirurgus und Accoucheur Meyer ist der mittlere Stock in 7 Piegen, wovon 4 tapezirt, nebst Küche, Keller, Waschhaus und Holzremis zu verleihen und täglich zu beziehen.

Bey Glaser Hofmeister in der Hauptstraße ist ein Logis im hintern Gebäude, bestehend in 2 Zimmer, Küche, verschlossenen Keller und Holzplatz und ist auf den 23. Decbr. zu beziehen.

Bey dem Lederhändler Seeligmann Levi in der langen Straße, sind 2 Logis im 2ten Stock jedes in 3—4 Zimmer, wovon 2 vorenen heraus gehen sammt Keller und Holzremis gleich zu beziehen und

eines im untern Stock im Hof in 3 Piegen und Holzplatz bestehend auf den 23. Octbr. zu verleihen.

In No. 213. in der alten Waldgasse ist ein meublirtes Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermietben und kann auf den 23. August d. J. bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße bei Gärtler Raupp ist der untere Stock bestehend aus 1 Stube, Alkoven, eine kleine Kammer und Küche mit oder ohne Meubles auf den 23. Octbr. zu vermietben.

In No. 240. bei Sattlermeister Wöttlin ist auf den 23. Octbr. ein Logis in 4 Piegen vorhen heraus sammt allen Bequemlichkeiten zu verleihen.

Bei Kutscher Wagner in der Erbprinzenstraße, neben Hrn. Buchhalter Zellmuth, ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, worunter ein tapezirtes, nebst Speicherkammer, Holzremise, Keller und Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In No. 492. neben dem Museum auf dem Markt, ist die belle Etage sammt den dazu gehörigen Bequemlichkeiten, für eine stille Haushaltung auf den 23. October zu beziehen.

Bei Frau Kneiding in der verlängerten Erbprinzenstraße ist der obere Stock in 6 Zimmern, 2 Küchen, Alkov nebst Antheil am Garten und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, im Ganzen oder für 2 Haushaltungen sogleich oder auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der verlängerten Kreuzgasse bei Schreinermeister Wagner ist der untere Stock in 6 Piegen, Küche, Kammer, Keller und Holzremise bestehend, sogleich oder auf den 23. Octbr. zu verleihen; auch ist im Seitengebäude der mittlere Stock mit 6 Zimmern nebst Küche, Keller und Holzremise im Ganzen oder Theilweis zu vermietben und auf den 23. Oct. zu beziehen.

In dem Mezger Schumisen Haus am Markt, einer der besten Lage der Stadt, ist der ganze untere Stock, nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder bis den 23. Octbr d. J. zu verleihen, und das Nähere beim Christian Schnabel, dem ältern zu erfragen.

In dem neuen Kühltenthalischen Haus in der Lpceumsstraße, ist der 3te Stock zu vermietben und kann sogleich oder auf den 23. Oct. bezogen werden.

Bei Wittve Unverzagt in der langen Straße ist im untern Stock ein Logis von 2 Zimmern, Küche

und Holzremise mit oder ohne Meubel auf den 23. October zu verleihen.

Bei Christian Schnabel neben der Reformirten Kirche, ist in dem Nebenhaus der ganze obere Stock nebst allen Bequemlichkeiten bis den 23. October zu beziehen.

In der Waldhorngasse bei Schmidtmeister Friedrich Müller, ist der ganze obere Stock zu verleihen und kann bis den 23. October bezogen werden.

In der neuen Waldgasse bei Lauffer Anselm ist der mittlere Stock in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen und kann auf den 23. Octb. bezogen werden.

Dienst = Nachricht.

Ihro Hoheit die Frau Markgräfin haben gnädigst geruher, Ihren bisherigen Silberverwalter Neusch zum Kammerdiener und den HofLaquai Joseph Reiß zum wirklichen Mundschentken zu ernennen.

Dienst = Antrag.

(2) Müllheim. [Vacante ActuarStelle.] Nachträglich zu der diesseitigen Bekanntmachung vom 22. July d. J. die hierorts erledigte ActuarStelle betreffend, wird denjenigen, die sich darum melden wollen, bemerkt, daß der Eintritt sogleich geschehen kann. Müllheim, den 30. July 1812.

Großherzogliches Bezirksamt.

Kommerzial = Anzeigen.

(1) Karlsruhe. [Museum.] Da die MuseumsBeiträge fürs laufende Quartal wieder zu erheben sind; so werden die verehrtesten Mitglieder der Gesellschaft gebeten, solche an den geordneten Einzähler gefälligst verabsolgen zu lassen.

Die Commission des Museums.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Den 21. August wird ein Gütherwagen, von hier nach Bayreuth abfahren, wer Kaufmanns- oder andere Güther nach Nürnberg, Bayreuth, Regensburg, Bamberg, Leipzig, Berlin, Dresden, Prag oder Anspach mitgeben will, beliebe sich an Unterzogenen zu wenden. Dollmätisch zum Kaiser.

Fremde vom 7. bis zum 11. August.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Frau Gräfin Feinigen aus Neudenan. Herr Doktor Kirn aus Offenstg. Herr von Tournow aus Kurland. Hr. Dr. Kuppel mit Familie aus Wuthausen. Hr. Professor Weber aus Gens. Hr. Baron von Rüdert aus Badingen. Hr. Professor Seeger aus Heilbronn.